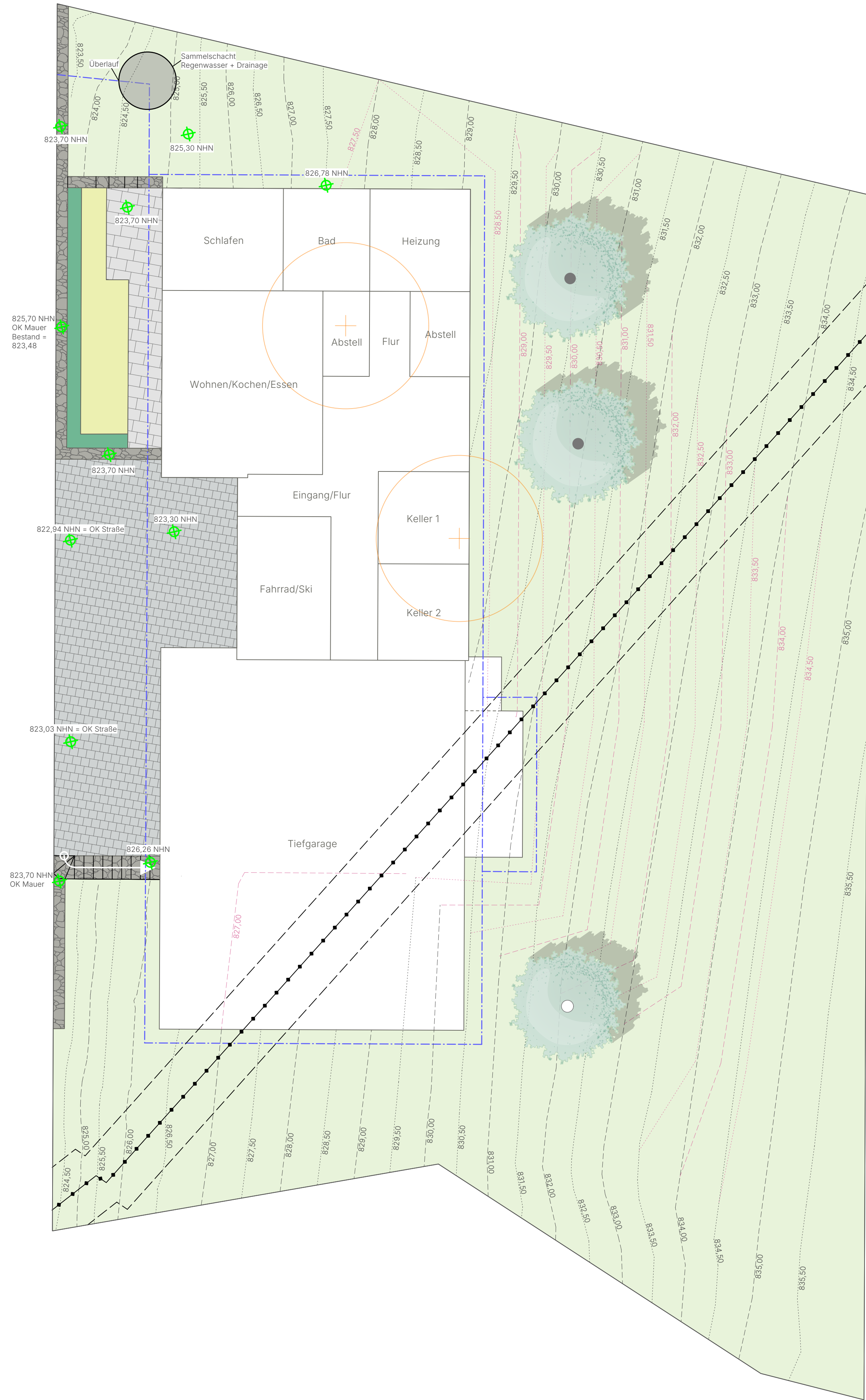
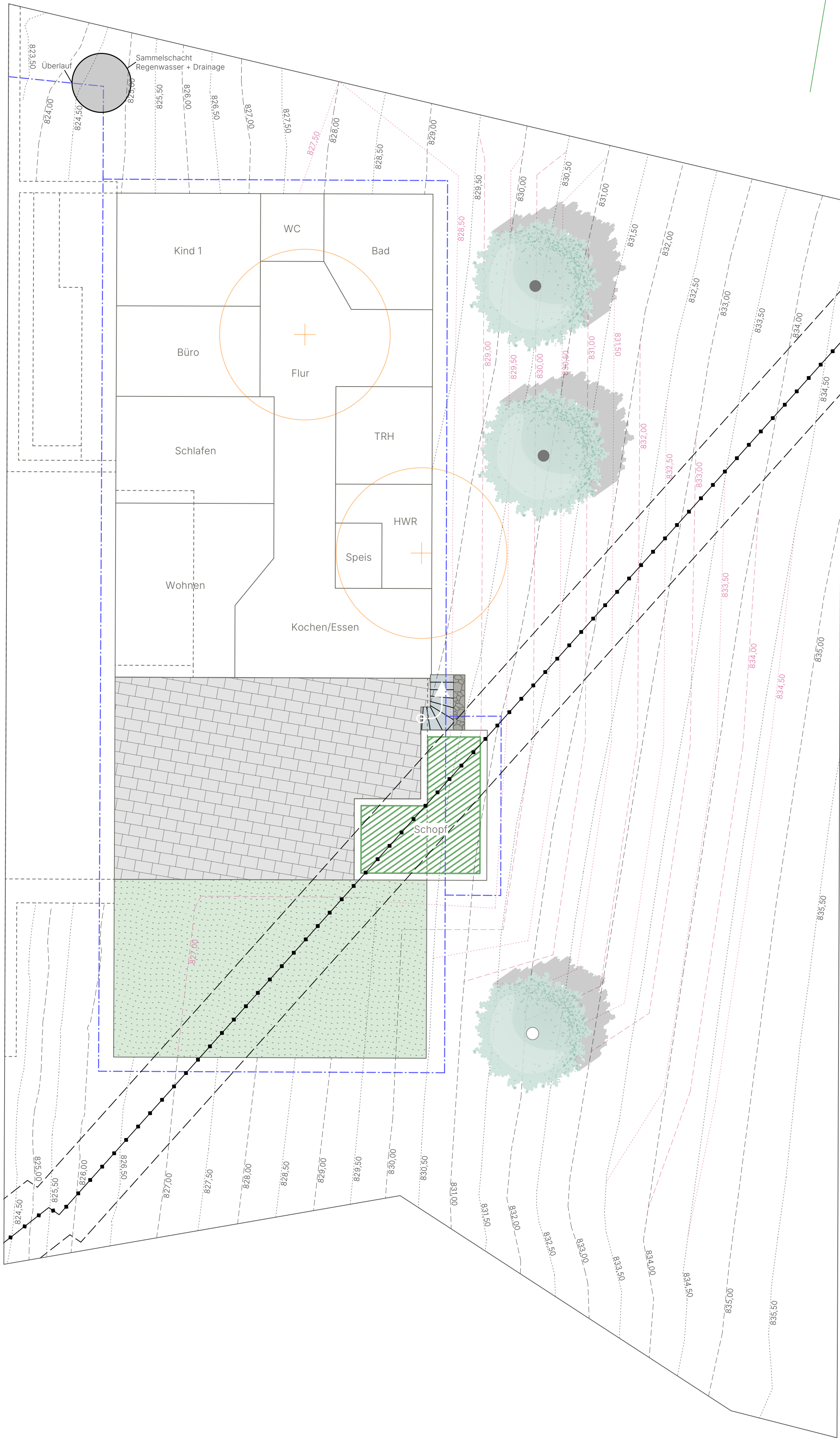


Kellergeschoss



Erdgeschoss



Grenzen

Abgrenzung Geltungsbereich

Baumbestand, Baumpflege, Baumfällung

Baum, Fällung baubedingt: 2 Stk

Begrünungsmaßnahmen (Anpflanzungen, Ansaaten)

Obstbaum: 1 Stk.
Pflanzqualität: Hochstamm, U 10-12, 2-3 x v., H200-250, AstH160

Laub-/Obstbaum: 2 Stk.
Pflanzqualität: Hochstamm oder Solitär, U 10-20, 2-3 x v., H200-250

Schnitthecke: 10 lfm, Schnittbreite ca. 50 cm
Pflanzqualität: 2 x v., H 100-125 cm, ggf. gestäbt, Pflanzdichte: 3 Stk je lfm

Ansaatflächen: **gesamt: 831 m², davon:**
12 m² Typ Gebrauchsrasen-Spielerasen analog RSM 2.3: Aussaatmenge: 25 g/m²
67 m² Typ Landschaftsrasen-Standard ohne Kräuter analog RSM 7.1.1: Aussaatmenge: 20 g/m²
752 m² Typ Landschaftsrasen-Standard mit Kräutern analog RSM 7.1.2: Aussaatmenge: 20 g/m²
Extensive Dachbegrünung auf Nebengebäude (Schopf), Substratstärke mind. 10 cm gem. BP

Befestigte Flächen

Einfahrtbereich: 70 m² in versickerfähigem Pflasterbelag in 30 x 20 cm
Terrassenflächen: 83 m² in Plattenbelag 60 x 40 cm
Treppe: 2 m² in Beton-Blockstufen
Wasserbausteine bzw. Betonwand mit Bachsteinen als Mauer zur Hangsicherung (s. Abbildung). Mauersteinkörbe (auch Gabionen genannt) sowie Doppelstabmattenzäune mit Sichtschutzelementen sind unzulässig.

Geländehöhen und Sonstiges

Höhenlinien (Bestand) Höhenlinien (Planung)
Höhenangaben in m NHN
Drainage (s. Vorhaben- und Erschließungsplan)
Freileitung mit 1,20 m Schutzstreifen

Hinweis Hangsicherung

Die Ausbildung der weiteren Hangsicherungen zur Geländeanpassung ist dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Fassung vom 09.09.2026) zu entnehmen.

Hinweis Streuobst

Obstbaumsorten, die nicht oder nur in geringem Maße Überträger für den Feuerbrand sind, können beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Kempten) erfragt werden. Insbesondere folgende Apfel- sorten gelten nicht als Überträger des Feuerbrandes: Bittenfelder, Rheinischer Bohnapfel und Welschisner (Mostäpfel) sowie Boskoop, Rewena und Sonnenwitsapfel (zum Verzehr geeignet). Aufgrund ihrer besonderen Anfälligkeit für die Feuerbrandkrankheit sollten Birnen und Quitten grund-sätzlich nicht angepflanzt werden.

Beispielhafte Abbildung der Mauer zur Hangsicherung



Bestehende Mauer innerhalb des Plangebiets (Foto vom 15.12.2025)

Pflanzauswahl

Bäume 1. Wuchsklasse

Spitz-Ahorn
Berg-Ahorn
Schwarz-Erle
Grau-Erle
Hängebirke
Rotbuche
Zitterpappel
Stiel-Eiche
Silber-Weide
Sommer-Linde
Acer platanoides
Acer Pseudoplatanus
Alnus glutinosa
Alnus incana
Betula pendula
Fagus sylvatica
Populus tremula
Quercus robur
Salix alba
Tilia platyphyllos

Bäume 2. Wuchsklasse

Obsthochstämme (ausschließlich Schalen- u. Steinobst sowie nicht oder nur in geringem Maße Feuerbrand gefährdetes Kernobst)
Feld-Ahorn
Vogelkirsche
Sal-Weide
Bruch-Weide
Acer campestre
Prunus avium
Salix caprea
Salix fragilis

Sträucher

Hainbuche
Roter Hartriegel
Gewöhnlicher Hasel
Pfaffenhütchen
Gewöhnlicher Liguster
Rote Heckenkirsche
Gewöhnliche Traubenkirsche
Schlehe
Echter Kreuzdorn
Echter Faulbaum
Hunds-Rose
Gebirgs-Rose
Wein-Rose
Ohr-Weide
Grau-Weide
Purpur-Weide
Mandel-Weide
Korb-Weide
Schwarzer Holunder
Roter Holunder
Wolliger Schneeball
Gewöhnlicher Schneeball
Carpinus betulus
Cornus sanguinea
Corylus avellana
Euonymus europaeus
Ligustrum vulgare
Lonicera xylosteum
Prunus padus subsp. padus
Prunus spinosa
Rhamnus cathartica
Rhamnus frangula
Rosa canina
Rosa pendulina
Rosa rubiginosa
Salix aurita
Salix cinerea
Salix purpurea
Salix triandra
Salix viminalis
Sambucus nigra
Sambucus racemosa
Viburnum lantana
Viburnum opulus

SIEBER CONSULT

Stadtplanung
Artenschutz
Immissions-schutz
Landschafts-planung



Stadt Sonthofen
Freiflächengestaltungsplan
zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan "Wohnhaus
am Altgassenweg"

Entwurf
M 1:100
Fassung 09.09.2026
Sieber Consult GmbH

M 1:100

